

Bern, 11.11.19

Einbettung der Weiterbildungskarten im ganzen Weiterbildungssystem

Die Weiterbildungskarten formulieren mögliche Formen von Weiterbildungs- und Beratungsangeboten (siehe gelbes Feld unten). Als Regel- und/oder Holangebote sind sie auf einen bestimmten Teil des gesamten Weiterbildungs-Spektrums fokussiert. Sie beziehen sich somit nicht auf längere Weiterbildungen, weil deren Formate im Unterschied zu den kürzeren Angeboten grösstenteils bereits festgelegt sind.

Berufliche Weiterentwicklung im Lehrberuf

Möglichkeiten beruflicher Weiterentwicklungen von Lehrpersonen im Anschluss an die Grundausbildung:
 Weiterbildung zur Vertiefung

- a. für den Berufseinstieg (für Lehrpersonen freiwillige Begleitung)
- b. um im Schulalltag à-jour zu bleiben

Weiterbildung zur Spezialisierung

- c. um innerhalb des Schulbetriebs eine Spezialfunktion übernehmen zu können (z.B. als Praxislehrperson, ICT-Betreuer/in, Verantwortliche/r Begabungsförderung, Berufsorientierung etc.)
- d. um innerhalb des Schulbetriebs auf mittlerer Ebene eine Führungsfunktion übernehmen zu können (z.B. Fachbereichs- oder Zyklusverantwortliche/r, Leitung Steuergruppe QM)
- e. die später auch als Sprungbrett oder Grundlage für eine andere Funktion im Bildungsbereich dienen kann (z.B. Lehrmittelautor/in, Dozent/in Weiterbildung)

Weiterbildung zur Erweiterung

- f. des Fächerspektrums und/oder zur Übernahme von Aufgaben im Förderbereich 2 (z.B. Schulstufenwechsel, zusätzliches Fachdiplom, SHP, DaZ etc.)
- g. um im Bildungsbereich eine Führungsfunktion übernehmen zu können (v.a. Schulleitung)

Weitere mögliche berufliche Laufbahnen sind: kein Berufseinstieg, andere Berufstätigkeit, Berufsunterbruch (z.B. Mutterschaft etc.), Ausstieg.

Die Kantone als Schulträger legen fest, welche Weiterbildungen (über die Grundausbildung hinaus) lohnrelevant und kostenpflichtig sind und welche nicht. Aufgrund einer Weiterbildung kann im Kanton Bern meistens keine Lohnerrhöhungen geltend gemacht werden (frühestens ab CAS-Abschluss).

Weiterbildungen mit Bezug zu den Funktionen von Weiterbildungen

Die Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrpersonen sind umfangreich. Mit Bezug zu den obigen Laufbahnvarianten a) bis e) sieht das wie folgt aus:

Master of Advanced Studies (MAS) mit 60 ECTS-Punkten Erweiterungsstudiengang (ES): EDK-anerkannte Erweiterung der Lehrbefähigung für ein Fach und/oder eine Schulstufe	Diploma of Advanced Studies (DAS) mit 30 ECTS-Punkten	Weiterbildungslehrgang Certificate of Advanced Studies (CAS) mit 15 ECTS-Punkten z.T. unter Anrechnung von Nachqualifikations-Modulen, ausgerichtet auf Fachbereiche, Themen oder Führungsfunktionen	Längere Weiterbildung zur Nachqualifikation und/oder Standortbestimmung, Intensivweiterbildung, begleiteter Berufseinstieg z.T. mit ECTS-Punkten oder als CAS-Modul	Kürzeres Weiterbildungsangebot: Regelangebot, Holangebot, Beratung, Praxisbegleitung, Tagung In der Regel keine ECTS-Punkte	Selbstständige Weiterbildung
e), f), g)	e), f), g)	b), c), d), e), f), g)	a), b), c), d), e), f)	b)	b)